Allianz ‚Gesunde Schweiz'

Medienmitteilung

Bern, 2. September 2008

Sterblichkeit in der Schweiz sinkt – es bleibt aber viel zu tun!

Gemäss Medienmitteilung des Bundesamtes für Statistik von heute ist die Sterblichkeit in den letzten 37 Jahren kontinuierlich gesunken. Noch immer sterben aber jährlich rund 14'000 Menschen vor dem 70. Altersjahr, die grosse Mehrzahl davon an Krebs, Herzkreislaufkrankheiten und Unfällen. Wir kennen heute wirksame Präventionsmassnahmen gegen diese Todesursachen. Damit wir diese auch anwenden und Tausende von Menschenleben retten können, braucht es griffige gesetzliche Bestimmungen. Das vom Bundesrat vorgeschlagene Präventionsgesetz schafft die Grundlage dazu.

Heute wird in der Schweiz zuwenig für Prävention geleistet. Und das Wenige wird schlecht koordiniert. Der Bundesrat hat dies erkannt und deshalb ein neues Präventionsgesetz erarbeitet, das es in Zukunft ermöglichen soll, schweizweit gemeinsame Ziele zu formulieren und die vorhandenen Mittel effizient einzusetzen. Zurzeit läuft die Vernehmlassung zu diesem Gesetz. Die wichtigen nationalen Fachorganisationen stehen hinter diesem Gesetz. Opposition kommt vor allem aus Wirtschaftskreisen. In den kommenden Monaten geht es darum, die verschiedenen Interessen gegeneinander abzuwägen: Das übergeordnete Interesse an der Gesundheit der Bevölkerung gegenüber den Partikulärinteressen einzelner Wirtschaftszweige.

Die Zahlen des Bundesamtes für Statistik reden eine deutliche Sprache: Ein Drittel der potenziell verlorenen Lebensjahre (=Summe der potenziellen Lebensjahre bis 70, welche durch vorzeitigen Tod verloren gingen) geht auf das Konto von Krebs. Während die Sterblichkeit bei den meisten Krebsarten in den letzten Jahren zurückging, stagnierte sie beim Lungenkrebs. Bei den Frauen stieg die Lungenkrebssterblichkeit sogar um 50%!

Kontaktpersonen:

- Markus Kaufmann, Zentralsekretär Public Health Schweiz, 031 389 92 86
- Erich Tschirky, Geschäftsführer GELIKO 079 741 70 41

Mitgliederliste der Allianz ‚Gesunde Schweiz' siehe Folgeseite

Mitgliederliste der Allianz ‚Gesunde Schweiz' (36 Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge)

- ABA Association Boulimie Anorexie
- Aids-Hilfe Schweiz
- Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz
- Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz
- CardioVasc Suisse
- Fachverband Sucht
- FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte
- Kollegium für Hausarztmedizin (KHM)
- Krebsliga Schweiz
- Lungenliga Schweiz
- Oncosuisse
- PharmaSuisse, Schweizerischer Apothekerverband
- PLANeS - Schweizerische Stiftung für sexuelle und reproduktive Gesundheit
- pro juventute
- Public Health Schweiz (Koordinationsstelle der Allianz)
- RADIX Schweizer Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention
- Rheumaliga Schweiz
- Schweiz. Adipositas-Stiftung SAPS
- Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV)
- Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK
- Schweiz. Blaues Kreuz
- Schweiz. Diabetesgesellschaft
- Schweiz. Drogistenverband
- Schweiz. Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme SFA
- Schweiz. Gesellschaft für Ernährung SGE
- Schweiz. Gesellschaft für Suchtmedizin SSAM
- Schweiz. Gesundheitsligen-Konferenz GELIKO
- Schweiz. Gewerkschaftsbund
- Schweiz. Hebammenverband
- Schweiz. Herzstiftung
- Schweiz. Stiftung pro mente sana
- Schweiz. Stiftung zur Förderung des Stillens
- Spitex Verband Schweiz
- Stiftung Kosch
- Swiss Olympic Association
- Travail Suisse

Die jeweils aktuelle Liste der Mitglieder der Allianz ‚Gesunde Schweiz' finden Sie unter:

www.public-health.ch